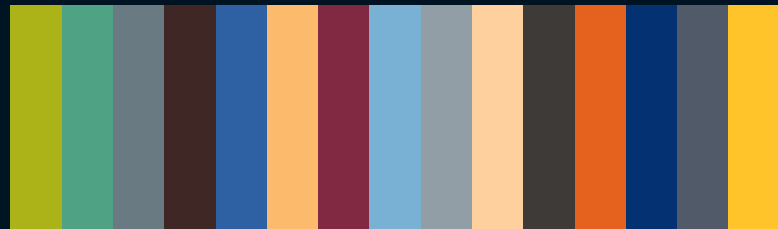
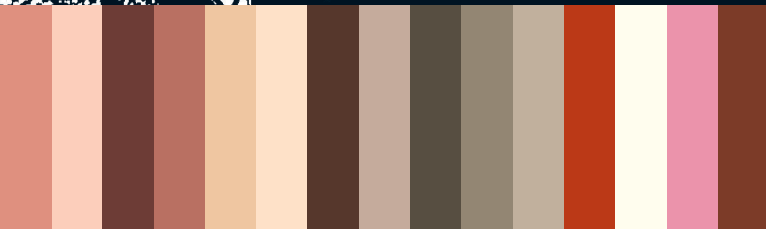



Les Couleurs®
Polychromie Le Corbusier

polyChro®





„Es gilt deshalb hier, einem jeden die Möglichkeit zu bieten, im Erkennen seiner Farben sich selbst zu erkennen. Deshalb diese Farbkaviaturen ... Sie erscheinen mir als Werkzeug für genaue, zielbewusste Arbeit, welche erlaubt der neuzeitlichen Wohnung eine streng architektonische Farbigkeit zu geben, die gleichzeitig dem natürlichen Empfinden und den tiefen Bedürfnissen des einzelnen entspricht.“ *Le Corbusier*

Le Corbusier
Doppelhaus
Weißenhofsiedlung Stuttgart
©FLC/ADAGP

Polychromie architecturale – Le Corbusiers Klaviaturen der Farben

Werkzeug
für überzeugende
Farbgestaltung

Le Corbusier war ohne Zweifel einer der bedeutendsten und einflussreichsten Architekten des 20. Jahrhunderts.

Für ihn war die Farbgebung eines Gebäudes von entscheidender Bedeutung: „Die Farbe in der Architektur ist ein ebenso kräftiges Mittel wie der Grundriss und der Schnitt. Oder besser: Die Polychromie, ein Bestandteil des Grundrisses und des Schnittes selbst.“

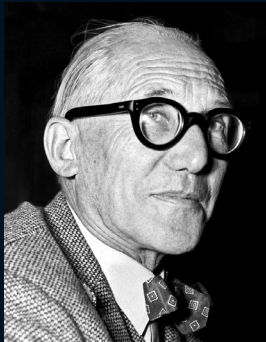
Aus seinem tiefen Verständnis als Künstler entwickelte Le Corbusier 1931 die erste Farbpalette bestehend aus 43 architekturbezogenen Farben in zwölf Stimmungen und mit so malerischen Bezeichnungen wie Raum, Himmel, Samt und Sand.

1959 ergänzte er diese durch 20 tiefe, dynamische Farbtöne: leuchtende Buntnuancen, erdige, kraftvolle Farbwerte und sattes Schwarz.

Le Corbusiers Farbauswahl war subjektiv – er wählte Farbtöne aus der Natur, mit historischem, künstlerischem und assoziativem Hintergrund. Aber vielleicht gerade deswegen zeichnet beide Kollektionen eine einzigartige Ästhetik aus, die auch nach Jahrzehnten nichts an Schönheit, Kraft und Aktualität verloren hat. Alle Farbtöne der Farbkaviaturen sind harmonisch miteinander kombinierbar. So ist die „Polychromie architecturale“ nichts weniger als praktisches Werkzeug und Kunstwerk zugleich.

Zwei Visionäre in Sachen Farbe: Le Corbusier, Architekt und Künstler ...

Le Corbusier –
Ikone der modernen
Architektur



Charles-Édouard Jeanneret-Gris alias Le Corbusier (1887–1965) sorgte als Architekt, Stadtplaner, Designer, Künstler und Architekturtheoretiker für Aufsehen und war seiner Zeit in vielerlei Hinsicht voraus.

Le Corbusier begann seine Laufbahn als Graveurlehrling an der Kunstgewerbeschule, entdeckte jedoch bald seine Leidenschaft für Malerei und Architektur. In den 1920er-Jahren zog er als Architekt, Schriftsteller und Maler nach Paris und setzte dort mit seinen Villenbauten

Maßstäbe für die Architektur der Moderne. In dieser Zeit wurden neben dem Pseudonym Le Corbusier Hornbrille und Fliege zu seinen Markenzeichen.

Aus der Summe seines Schaffens ragen drei Meisterwerke heraus, die Konzept geworden sind:

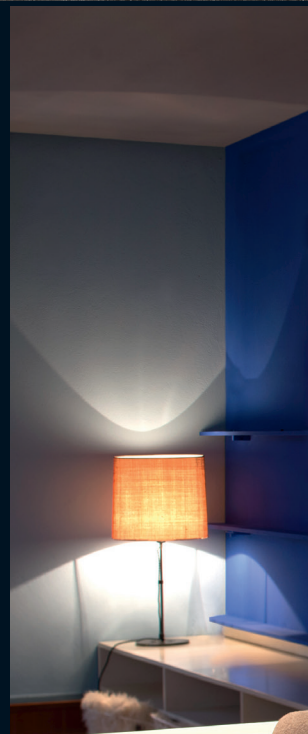
- „Fünf Punkte zu einer neuen Architektur“, eine Abhandlung mit Prinzipien für freie Grundriss- und Fassadengestaltung.
- Der „Modulor“, ein Proportionssystem, das auf dem Goldenen Schnitt aufbaut.
- Die „Polychromie architecturale“, ein einzigartiges Werkzeug für harmonische Farbauswahl.

Le Corbusiers großartige Entwürfe basieren auf einer „Synthese der Künste“, dem Zusammenspiel von Architektur, Innenarchitektur, Möblierung und Farbgestaltung. Sie sind überzeugend und maßgebend – bis heute.



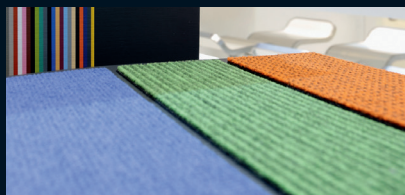
Le Corbusier
Villa Savoye, Paris
©FLC/ADAGP

Farbgestaltung mit polyChro®
Hotel Miramonte, Bad Gastein
Farbgestalter: Ernst Muthwill



Das „Les Couleurs® Le Corbusier“ Gestaltungs-Netzwerk

Anker Teppichböden



Runtal Heizkörper

www.runtal.com



Arte Wandbekleidungen

www.arte-international.com



Dauphin Systemmöbel

www.dauphin-group.com



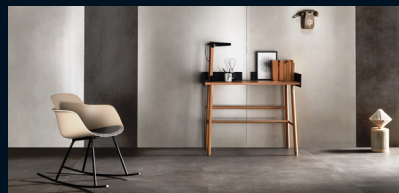
Jung Schalter und Systeme

www.jung.de

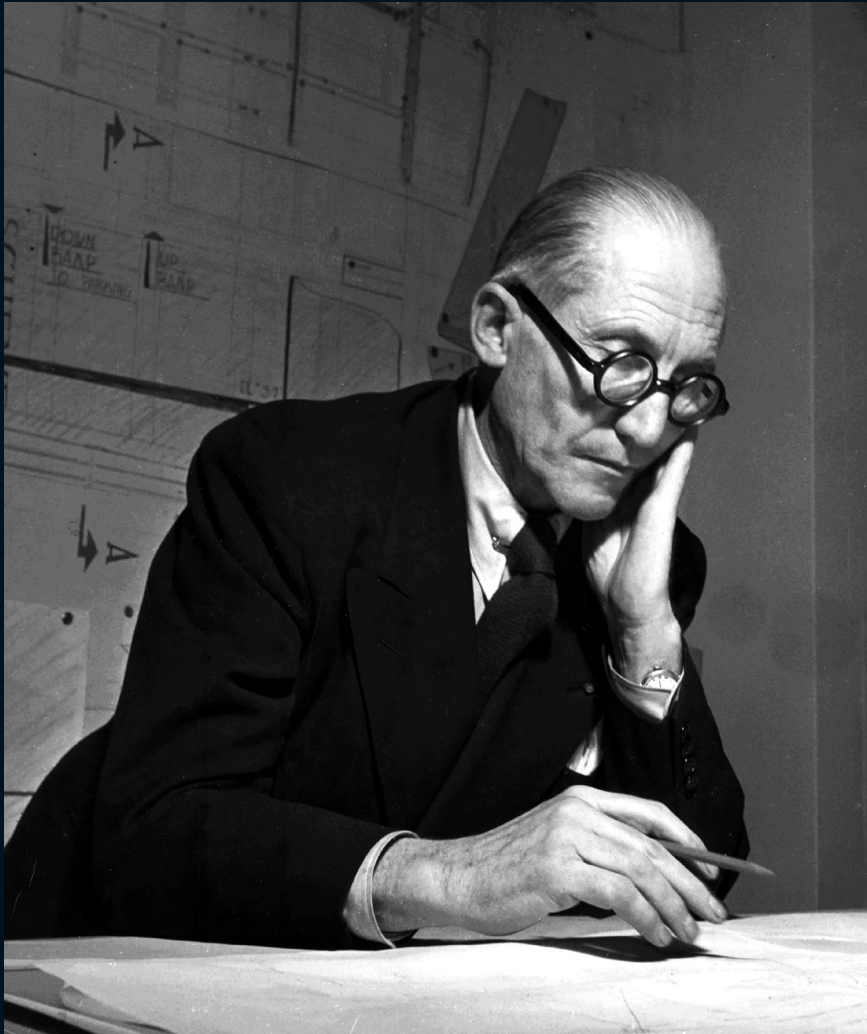


Gigacer Keramikplatten

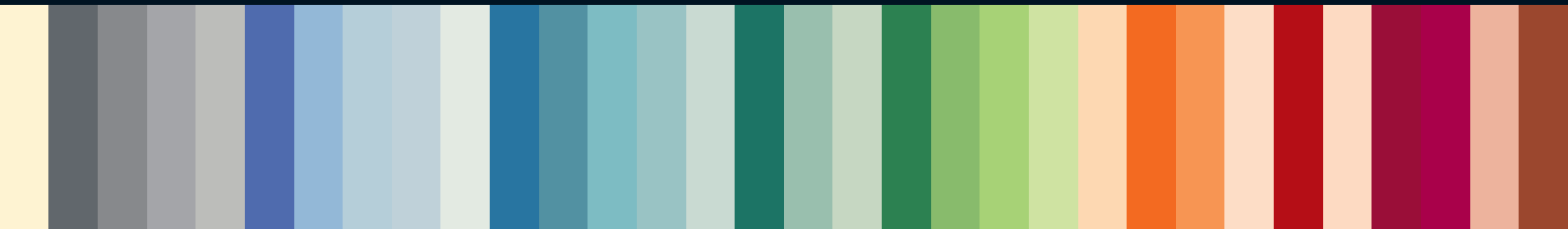
www.gigacer.it



Die „Les Couleurs Suisse AG“ hütet den Schatz aus dem Werk Le Corbusiers: die Polychromie architecturale. Ausgewählten Partnern wird die Farbkollektion zur Umsetzung in besonders hochwertige Produkte in den Bereichen Architektur und Design exklusiv zur Verfügung gestellt.



Le Corbusier ©FLC/ADAGP



www.keim.com